



20 Jahre Umwelt im Abwasser- und Umweltverband Chiemsee

Beitrag

Global denken, lokal handeln

Der Chiemsee-Rund- und Radweg, der Bürgerbus, die Naturbeobachtungs-stationen, die Chiemseeringlinie, die Chiemseekonferenz, der CO₂-Rechner, die plastikfreie Chiemsee-Region – die Aufzählung könnte noch weitergeführt werden. Der Umfang und die Vielseitigkeit der Umweltprojekte des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AUV) ist beeindruckend. Daran wird nun seit bereits 20 Jahren gearbeitet – denn das „U“ im AUV begeht dieses Jahr seinen „20. Geburtstag“.

Begonnen hat alles schon 1978. Damals ergriffen Bernau, Breitbrunn, Chieming, Grabenstätt, Chiemsee, Gstadt, Prien, Rimsting, Seon-Seebruck und Übersee die Initiative und gründeten den Abwasserzweckverband mit Sitz in Rimsting. Ziel war, mit der Errichtung einer Ringkanalisation und einer Gemeinschaftskläranlage, die Reinhaltung des Chiemsees. Dieses „Jahrhundertbauwerk“ war nicht von heute auf morgen verwirklicht. Mit Standortsuche, Planung und Bau des Ringkanals samt Kläranlage in Stiederling wurde es 1989, bis das Projekt verwirklicht wurde. Schon bald wurde klar, dass die Reinhaltung des Chiemsees nicht genügte, um die einzigartige Umwelt in richtigem Maße zu erhalten und nachhaltig zu fördern. „Nach einigen Jahren des Verhandeln und des Auslotens von Interessen konnten die Gemeinden sich einigen und beschlossen im Jahr 2000 den Aufgabenbereich des Abwasserzweckverbands durch Satzungsänderung auf Umweltfragen zu erweitern, beschreibt Thomas Weimann, AUV-Geschäftsführer, den Entstehungsprozess.

Ideengeber für die vielen Projekte sind und waren die einzelnen Gemeinden im AUV, engagierte Bürger und Fachleute und der AUV selbst. Viele AUV-Projekte unterstützen den Tourismus, kommen aber auch immer den Einheimischen zugute. Wichtig ist bei bestimmten Projekten auch der pädagogische Ansatz. So gibt es Angebote für Schulen und Kindergärten im Rahmen der Naturführungen und -beobachtungen oder auch im Projekt „Plastik frei“.

Umwelt und Nachhaltigkeit sind heute so aktuell wie bereits vor 20 Jahren. „Das Gebiet ist unerschöpflich und beschäftigt die zehn Gemeinden im AUV sicher noch Jahrzehnte“, ist sich Susanne Mühlbacher-Kreuzer, AUV-Umweltbeauftragte, sicher. Momentan sind es der CO₂-Rechner und die Beschaffung regionaler Ausgleichsflächen, die Lichtverschmutzung, der Plastikmüll oder auch die Förderung artenreicher Flächen, die die Umweltbeauftragte beschäftigen. „Aber auch die weitere Optimierung des Chiemsee Rund- und Radweges steht noch auf der Agenda. So suchen wir gute

Lösungen und Wege, wie wir Fußgängern und Radfahrern gerecht werden können.“

Text: Yvonne Feichtner Fotos: AUV









Broschürenreihe „Natur.Erlebnis.Chiemsee“

In der Broschürenreihe, die vom Chiemsee Verlag unter dem Dach der „Chiemseeagenda“ herausgegeben wird, finden Sie weitere Wandervorschläge rund um den Chiemsee und im Chiemgau.

Auf der Webseite www.naturerlebnis-chiemsee.de erhalten Sie nähere Informationen zu den einzelnen Heften. Die meisten Hefte stehen zum Download kostenlos zur Verfügung.



Natur.Erlebnis.Chiemsee

www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de



Fotoalbum

Fotogeschichten



mit einem Klick!

zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogeschichten zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee

Träger der Chiemseeagenda

Seit über 25 Jahren Chiemsee-Ringkanal
.... und der See ist sauber!



Am 24. November 1989 nahm die Kläranlage Chiemsee ihren Betrieb auf. Das gereinigte Abwasser wird über einen 10 km langen Ableitungskanal zum Inn befördert, so dass keine Abwässer in den See gelangen. Aus diesem Grund hat der Chiemsee seit über 25 Jahren eine hervorragende Wasserqualität. Am 1. Januar 2000 wurde der Verband zudem Träger der Chiemseeagenda. Ideen aus der Bürgerschaft werden gemeinsam mit dem Verband umgesetzt. Beispiele aus dieser Zusammenarbeit sind u. a. der Bürgerbus, die Ringbuslinie, die Naturbeobachtungsstationen sowie der Chiemsee Rundweg und -Radweg.



- Rimsting
- Bernau
- Übersee
- Grabenstätt
- Chieming



- Prien
- Breitbrunn
- Gstadt
- Chiemsee
- Seon-Seebruck



BIKE SALE  **bikePARK**
SAMDENBERG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Abwasser- und Umweltverband Chiemsee
2. Agenda 21
3. Bürgerbeteiligung
4. Chiemgau
5. Chiemsee
6. Umweltschutz